

Der Lebensmittelmarkt in dieser Woche.

Auf den Viehmärkten war die Beschickung besser, wie in der Vorwoche. Auf den Rindermärkten waren 2724 Stück aufgetrieben, das ist um 35 Stück mehr, wie in der Vorwoche. Unverkauft blieben 10 Stück. Bei sehr lebhaften Marktverkehre wurden Ochsen um Kronen 10.— bis 20.—, Stiere um 10.— bis 15.—, Kühe um 5.— bis 20.— und Weinvieh um 15.— bis 20.— per 100 Kilogramm teurer. Auf dem Borstenviehmärkte bezifferte sich der Auftrieb auf 2785 Stück Fleisch- und 2446 Stück Fettschweine, wovon 85 Fleisch- und 60 Stück Fettschweine unverkauft blieben. Es erhöhten sich Fettschweine um 25 Heller und Fleischschweine um 25 bis 30 Heller per 1 Kilogramm. Der Jung- und Stechviehmarkt war gegen die Vorwoche bedeutend stärker beschickt, doch genügte das Angebot trotzdem für den gesteigerten Osterbedarf nicht und es wurden bei äußerst lebhaftem Geschäftsverkehre Kälber um 40 Heller, Weidner Fleischschweine um 10 bis 20 Heller, Weidner Fettschweine um 20 bis 30 Heller, Lämmer um 40 bis 50 Heller per Kilogramm teurer. In der Großmarkthalle betrugen die Wochenzufuhren 286.400 Kilogramm Fleisch. Es erhöhte sich bei lebhaftem Geschäftsverkehr Rindfleisch um 30 Heller, Kälber und Kalbfleisch um 40 bis 60 Heller, Schweine und Schweinefleisch um 40 bis 70 Heller Lämmer und Lammfleisch um 50 bis 60 Heller per 1 Kilogramm. Die Kilogrammpreise im Detailhandel stellten sich heute in der Großmarkthalle wie folgt: **I n l ä n d i s c h e s R i n d f l e i s c h**: vorderes mit Zuwage Kronen 6.40 bis 7.60, ohne Zuwage 6.80 bis 8.60, hinteres mit Zuwage 6.40 bis 8.40, ohne Zuwage 6.70 bis 9.20, Lungenbraten 7.60 bis 9.80, Schweinefleisch mit Karree 6.— bis 8.40, abgezogenes Schweinefleisch 6.40 bis 8.40, Sechfleisch 6.60 bis 8.—, Speck frisch 6.20, geräuchert 6.40 bis 6.70, Bauchsilz 6.—, Rindsfett 5.20, Schweineschmalz 6.40, Kalbfleisch: vorderes 4.40 bis 6.60, hinteres 5.20 bis 8.—, Schnitzel 7.60 bis 8.20, Schaffleisch: vorderes 4.30 bis 5.60, hinteres 5.— bis 6.—. — Der Geflügelmarkt war gut beschickt. Für Geflügel wurden folgende Preise berechnet: **B a c h h ü h n e r** Kronen 5.— bis 5.60, **B r a u h ü h n e r** 6.— bis 6.60, per Stück. **S t e i r i s c h e P o u l a r d s** 5.80 bis 6.40, **u n g a r i s c h e P o u l a r d s** 5.40 bis 6.40, **F e t t g ä n s e** 6.40 bis 7.—, **E n t e n** 5.40 bis 6.40 per 1 Kilogramm, **T a u b e n** 1.80 bis 2.40 per Stück. In Süßwasserfischen war die Zufuhr sehr knapp. Es mußten sich die Käufer mit Seefischen behelfen, die reichlich auf dem Markt waren. **W i l d b r e t** war fast gar nicht angeboten. Auch die Zufuhren an **B u t t e r** reichten nur notdürftig hin; dagegen war **T o p f e n** in größeren Mengen zu bekommen. $\frac{1}{4}$ Kilogramm kostet 60 bis 68 Heller. Die in der Osterzeit stark gefragten **E i e r** reichten nur knapp für den Bedarf. Heute gibt man 13 bis 14 Stück für 2 Kronen. Viele Händler geben an eine Kunde nicht mehr als um 2 Kronen ab. Mit **S e m ü s e n** ist der Markt reich beschickt. Es sind schon ziemlich viele Frühgemüse zu sehen. **S a l a t** kostet von 6 bis 26 Heller, **E n d i v i e n s a l a t** 14 bis 30 Heller, **G u r k e n** Kronen 1.— bis 1.70, **S e l l e r i e**

24 bis 27 Heller, **K a r f i o l** Kronen 1.20 bis 2.80 das Stück, **S p a r g e l** der Bund Kronen 3.— bis 5.—, **S p i n a t** 86 bis 104 Heller per 1 Kilogramm, **G r ü n e E r b s e n** Kronen 2.80 bis 3.84 und feine **G l a s h a u s f i s o l e n** Kronen 14.— per 1 Kilogramm. Die beliebte **M o r c h e l** kostet Kronen 7.50 bis 8.40 per 1 Kilogramm. Der **O b s t m a r k t** geht seinem Ende entgegen. **A p f e l** sind sehr teuer. Es kostet das Kilo 55 Heller bis 6 Kronen. **O r a n g e n** kosten per Stück 26 bis 46 Heller; **Z i t r o n e n** 5 bis 12 Heller.